

Produktdatenblatt

ProMix Plus



Die Umstellung auf die Auslieferung unserer Rigips Fertigspachtelmassen Rigips ProMix in Recyclingeimern erfolgt ab 01.07.2020 sukzessive. Es kann eine Übergangszeit geben, in der noch in alten Gebinden ausgeliefert wird – solange der Vorrat reicht.

Material

Pro Mix Plus ist ein kunststoffgebundenes Material nach DIN EN 13963/ Typ 3A, welches durch Lufttrocknung erhärtet.

Qualitätsstufen

Spachtelmasse für Fuge & Finish, Q1-Q4.

Anwendungsbereich

- Zur Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von Gipsplatten mit Rigips Papierbewehrungsstreifen.
- Bei mehrlagigen Beplankungen kann man zur Fugenverspachtelung in der 1. Lage auf den Papierbewehrungsstreifen verzichten.
- Für das Fugen- und Oberflächenfinish von Gipsplatten, Gipsfaserplatten, Glasroc F, Beton, rauen Putzflächen und anderen Untergründen.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss bewegungsfrei, fest, trocken, riss-, staub- und fettfrei sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Anstrichen sein.

Anrühren des Materials

- Pro Mix Plus ist eine verarbeitungsfertige Spachtelmasse.
- Keine weiteren Zusätze verwenden.
- Um eine geschmeidigere Konsistenz bei der maschinellen Verarbeitung zu erzielen, darf dem ProMix Plus pro Eimer ca. 0,5l sauberes Wasser zugeführt werden. Mit dem Quirl umrühren.

Verarbeitung als Finish

- Nach dem Austrocknen des Untergrundes wird die Nachspachtelung mit ProMix Plus übergangslos aufgetragen.
- Hierbei sind Ansätze zu vermeiden. Eventuelle Unebenheiten der Verspachtelung sind nachzuschleifen.
- Die Spachtelmasse ProMix Plus kann manuell oder maschinell verarbeitet werden. (z.B. mit Wagner HC960 mit SSP)
- Falls erforderlich nachschleifen
- Nicht unter + 5°C (dauerhafter) Raum- und Plattentemperatur verarbeiten
- Werkzeuge und Verunreinigungen mit Wasser reinigen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Produktdatenblatt

ProMix Plus

- Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:
 - Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
 - Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.
 - Das Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“ (2013), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz und das Merkblatt 6 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Juni 2007) „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehende Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“ ist zu beachten.
 - Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem Aufbringen von Kunstharz- und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.

| Technische Daten | | | |
|------------------------------|--|-------------------------|---------------------|
| Gebindegröße | 5 & 18 | [kg] | Eimer |
| Austrocknungszeit | Abhängig von der Auftragsstärke und den Baustellenbedingungen. | | |
| Materialverbrauch | ca. 1,34 | [kg/m ² /mm] | Fläche |
| | ca. 30 | [g/m ²] | Fugenfinish |
| | ca. 400 | [g/m ²] | Fugenverspachtelung |
| Auftragsstärke | max. 3 | [mm] | |
| Lagerung/Verarbeitung | Trocken und frostfrei lagern. Vor Hitze schützen. ProMix Plus behält mind. 12 Monate seine hervorragenden Eigenschaften, angebrochene Verpackungen verschließen und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen. | | |

ProMix Plus



- verarbeitungsfertige Spachtelmasse
- geeignet für die Verarbeitung mit Airless-Geräten



- hohe Fugenfestigkeit mit Papierbewehrungsstreifen
- geeignet für Brandschutzkonstruktionen



- hohe gleichbleibende Qualität
- geringes Einfallverhalten, leicht schleifbar



- hohe Langlebigkeit der Konstruktionen
- gute Ökobilanz

Material

ProMix Plus ist ein kunststoffgebundenes Material nach DIN EN 13963/ Typ 3A, welches durch Lufttrocknung erhärtet.

Qualitätsstandard

Spachtelmasse für Fuge & Finish, Q1-Q4

Anwendungsbereich

- Zur Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von Gipsplatten mit Rigips Papierbewehrungsstreifen.
- Bei mehrlagigen Beplankungen kann man zur Fugenverspachtelung in der 1. Lage auf den Papierbewehrungsstreifen verzichten.
- Für das Fugen- und Oberflächenfinish von Gipsplatten, Gipsfaserplatten, Glasroc F, Beton, rauen Putzflächen und anderen Untergründen.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

- Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:
 - Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/ oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
 - Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.

Hinweise

- ProMix Plus ist eine verarbeitungsfertige Spachtelmasse.
- Keine weiteren Zusätze verwenden.
- Um eine geschmeidigere Konsistenz bei der maschinellen Verarbeitung zu erzielen, darf dem ProMix Plus pro Eimer ca. 0,5l sauberes Wasser zugeführt werden. Mit dem Quirl umrühren.
- Nicht unter + 5°C (dauerhafter) Raum- und Plattentemperatur verarbeiten.

Verarbeitung als Finish

- Nach dem Austrocknen des Untergrundes wird die Nachspachtelung mit ProMix Plus übergangslos aufgetragen.
- Hierbei sind Ansätze zu vermeiden. Eventuelle Unebenheiten der Verspachtelung sind nachzuschleifen.
- Die Spachtelmasse ProMix Plus kann manuell oder maschinell verarbeitet werden. (z.B. mit Wagner HC960 mit SSP)

des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.v. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Juni 2007) „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“ ist zu beachten.

- Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Produktdatenblatt

ProMix Plus

- Das Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“ (2013), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz, und das Merkblatt Nr. 6

Aufbringen von Kunstharz- und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.

Wichtig

- Bereits erhärtetes (angetrocknetes) Material darf nicht mehr verwendet oder durch Wasserzugabe „verlängert“ werden.

Technische Daten

| | | | |
|-----------------------------------|---|-------------------------|--|
| Gebindegrößen | 5 & 18 | [kg] | Eimer |
| Austrocknungszeit | ca. 18 | [h] | abhängig von den Baustellenbedingungen |
| Materialverbrauch | ca. 80 | [g/m ²] | Oberflächen der Fugen |
| | ca. 400 | [g/m ²] | VARIO-Kante |
| | ca. 300 | [g/m ²] | AK-Kante |
| | ca. 1,36 | [kg/m ² /mm] | Fläche |
| Lagerung/ Verarbeitung | Trocken lagern, vor Frost und extremer Hitze schützen. ProMix Plus behält mind. 12 Monate seine hervorragenden Eigenschaften, angebrochene Verpackungen verschließen und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen. | | |

Die in diesem Produktdatenblatt aufgeführten Werte geben ausschließlich die Leistungskennwerte der Produkte wieder. Rigips-Systeme verfügen darüber hinausgehend über bauphysikalische und statische Eigenschaften, welche Sie unserer System-Dokumentation (z. B. Planen und Bauen) entnehmen können.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.